

## Protokoll der virtuellen Mitgliederversammlung der Freunde & Förderer des Mousonturms 2020

Am 23.02.2021, online nachgeholt über Zoom gemäß den Corona-Schutzmaßnahmen

Dauer: 18:30 Uhr bis 20:12 Uhr

Protokoll: Dr. Stefan Militzer

Versammlungsleitung: Dr. Doron Israel

Teilnehmende: Dr. Doron Israel (Vorstandsvorsitzender), Dr. Regina Krause (Vorstand), Dr. Stefan Militzer (Vorstand), Gerlee Tsegmid-Rösch (Vorstand), Matthias Pees (Intendant Mousonturm, Vorstandsmitglied qua Amt), Nadia Said (Leitung Geschäftsstelle, nicht stimmberechtigt), 11 Mitglieder

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; Wahl des Protokollführers; Ergänzungen zur Tagesordnung**

Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Doron Israel, begrüßte die Mitglieder im Namen des Vorstands, stellte die satzungsgemäße Einladung, die Richtigkeit der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Der Vorstand schlug eine Ergänzung der Tagesordnung um einen Bericht über das Leben der Künstler und Mitarbeiter des Mousonturms in der Pandemie vor. Aus dem Kreis der Mitglieder wurde eine Ergänzung der Tagesordnung um eine Stellungnahme zum Hygienekonzept für die Öffnung von Theatern gewünscht. Nadia Said erläuterte die Funktionen von Zoom, die im Verlauf der Versammlung genutzt wurden. Dr. Stefan Militzer wurde einstimmig (eine Enthaltung) zum Protokollführer gewählt und nahm die Wahl an.

### **TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2019**

Dr. Stefan Militzer ließ die Aktivitäten des Jahres 2019 kurz Revue passieren. Im Frühjahr führte ein Theaterausflug nach Freiburg zur Tanztheatersparte des dortigen Stadttheaters. Die Theaterreise ging im Sommer nach Prag zum Tanec Festival. Dazu wurde ein kurzes Video zu einer der besuchten Vorstellungen gezeigt. Außerdem fanden mehrere Kooperationsveranstaltungen mit befreundeten Förderern von MMK, hr-Bigband und Literaturhaus statt. Während der Konzertreihe *Summer in the City* wurden 64 neue Mitglieder geworben. Darüber hinaus wurden die Website des Freundeskreises ins Englische übersetzt und englischsprachige Flyer gedruckt, um den Freundeskreis für die Expat-Community zu öffnen.

### **TOP 3: Vorlage des Rechenschaftsberichts/Kassenprüfungsberichts für das Jahr 2019**

Dr. Doron Israel trug die wichtigsten Eckdaten der ausgelegten Aufwendungsübersicht des Vereins für das Jahr 2019 vor. Projektförderungen wurden 2019 für folgende KünstlerInnen beziehungsweise Veranstaltungen ausgesprochen:

- 8.000,00 € für eine Produktion von Giselle Vienne
- 6.000,00 € für die Feier: 30 Jahre Mousonturm
- 8.000,00 € für eine Produktion von Marlene M. Freitas
- 4.500,00 € für eine Produktion von Mats Staub

Zum Stand 06.11.2019 hatte der Freundeskreis 773 Mitglieder (554 Normal, 88 Plus, 105 Students, 20 Förderer, 5 Firmen). Zum Vergleich: Am 31.12.2018 waren es 761 Mitglieder (545 Normal, 95 Plus, 95 Students, 22 Förderer, 4 Firmen). Der Kontostand des Vereins betrug zum 30.12.18 1.670,37 € und zum 30.12.19 auf 1.269,26 €.

Die Kassenprüfer Ulrich Hildmann und Christina Augustin stellten den Prüfbericht für das Geschäftsjahr 2019 vor. Die Buchhaltung sowie die Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr 2019 wurden stichprobenhaft geprüft; beispielsweise die Überarbeitung der Website durch die Firma SMD. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und die satzungsmäße Verwendung bestätigt. Für die nächste Kassenprüfung wünschen sich die Kassenprüfer eine Ausgaben-Übersicht in Form einer Excel-Tabelle. Nadia Said wird das für das nächste Jahr vorbereiten.

#### **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Nach der Vorstellung des Kassenprüfungsberichts schlug das Mitglied Ulrich Hildmann die Entlastung des Vorstandes vor. Mit vier Enthaltungen (von den Vorstandsmitgliedern) wurde der Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

#### **TOP 5: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2021**

Die Mitglieder Ulrich Hildmann und Christina Augustin erklärten sich bereit, die Kasse im Jahr 2021 für das Geschäftsjahr 2020 zu prüfen. Sie wurden mit zwei Enthaltungen (von den Kassenprüfern) einstimmig gewählt.

#### **TOP 6: Wahl des Vorstandes**

Die Vorstandsmitglieder Dr. Doron Israel, Dr. Regina Krause, Dr. Stefan Militzer und Gerlee Tsegmid-Roesch kandidierten wieder für den Vorstand. Unter den anwesenden Mitgliedern gab es keine Personen, die sich für einen weiteren Vorstandsposten hätten zur Wahl stellen wollen. Der Vorstand wurde einstimmig, aber unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

#### **TOP 7: Vorstellung der Jahresplanung 2020/2021**

Eine Theaterreise nach Brüssel war für das Jahr 2020 geplant, musste dann aber pandemiebedingt gestrichen. Februar 2020 gab es eine Führung im MMK, weitere zehn Kooperationsveranstaltungen waren geplant, konnten aber nicht mehr durchgeführt werden. Im September fanden zwei Veranstaltungen für die Mitglieder des Freundeskreises als Führungen durch den BAU im Saal des Mousonturms mit Matthias Pees statt. Während der Jahresvorstellung zeigte Dr. Regina Krause Bilder des BAUs und berichtete von den Veranstaltungen.

Dr. Regina Krause warf einen kurzen Blick auf die Vorhaben und Projekte des Freundeskreises im Jahr 2021. Einzug der Mitgliedsbeiträge werde erst im Sommer 2021 stattfinden. Geschenkmitgliedschaften werden um ein Jahr verlängert. Zu Beginn des Jahres 2021 konnten vom Freundeskreis mehrere virtuelle Veranstaltungen des Festivals des New Yorker Public Theater besucht werden. Im weiteren Verlauf des Jahres 2021 sollen Kooperationsveranstaltungen mit befreundeten Freundeskreisen wieder aufgenommen werden, sobald das möglich ist. Ob es vorher schon digitale Kooperationsveranstaltungen geben kann, wird geprüft. Für den 16.4.2021 ist geplant, die Veranstaltung *Bar im Bau* mit Matthias Pees exklusiv für f.f.m.-Mitglieder nachzuholen, die ursprünglich für den Januar angesetzt gewesen war.

Bei der letzten Mitgliederversammlung stimmten die Mitglieder dafür, einmal eine weiter entfernte Theaterreise anzubieten, nämlich in die Mongolei. Gerlee Tsegmid-Rösch, selbst Mongolin, hat inzwischen zusammen mit einem Reisebüro einen Reisevorschlag ausgearbeitet, den sie in einer Präsentation vorstellte. In der Mongolei besteht eine lebendige Tanz- und Kunstszene, zu der Gerlee Tsegmid-Rösch viele Kontakte pflegt. Die Ballettausbildung war seit den 1950er Jahren durch die Sowjetunion geprägt. Heute wird westlicher Tanz choreografiert, daneben sind aber auch die alten klassischen Tänze unter jungen Choreografinnen gefragt. Der Reisevorschlag enthält eine Woche voller Tanz- und Kunstevents in und um die Hauptstadt Ulaanbaatar sowie – für die, die das wollen – eine weitere organisierte Woche mit Reisen durch das Land.

## **TOP 8 Vorstellung förderungswürdiger Projekte**

Zu Beginn des TOPs berichtete Matthias Pees über den aktuellen Zustand am Haus im Pandemie-Lockdown. Gegenwärtig mache der Mousonturm online Programm und verkaufe damit auch Karten, was alle sehr freue. Onlineproduktion seien wichtig für die vielen freiberuflich arbeitenden KünstlerInnen am Haus, weil sie nur durch die Arbeit an Produktionen Gagen und Unterstützung erhielten. Dem Team des Mousonturms gehe es gut und es sei trotz der Pandemie viel am Arbeiten. Die 35 hauptberuflich tätigen und fest angestellten Mitarbeiter des Mousonturms seien in Kurzarbeit, erhielten aber wie alle Angestellten von städtischen Bühnen einen Gehaltszuschlag, sodass sie ihren vollen Verdienst zur Verfügung hätten. Wie wichtig die Produktion von Stücken sei, zeige zum Beispiel das Stück von Nature Theater of Oklahoma, das im Bockenheimer Depot produziert wurde, obwohl es nicht gezeigt werden konnte. Mithilfe der fertigen Produktion sei es der Gruppe sofort möglich, weltweit aufzutreten, sobald die Bedingungen das wieder zuließen. Das sei wichtig, weil die Künstler damit sofort wieder Gagen erzielen könnten.

Für den Sommer werde von den Kultureinrichtungen, die sich im LAB zusammengeschlossen haben, der Bau einer Freilichtbühne nach dem Vorbild von Shakespeares Globe Theatre geplant. Mit der Aufführung unter freiem Himmel hätten alle Institutionen schon gute Erfahrungen gemacht und für die Arbeit unter Pandemie-Bedingungen sei das ohnehin besser, um die Infektionsgefahr zu minimieren.

Für die Förderung im Jahr 2021 schlug Matthias Pees mehrere Produktionen vor:

- Kate McIntosh: To Speak Light Pours Out (Mai 2021)
- She She Pop : Hexploitation! (Juli 2021)
- Mapa Teatro : La Luna en el Amazonas (September 2021)
- Dieudonné Niangouna : De ce côté (Oktober 2021)
- Toshiki Okada: Eraser Mountain (November 2021)
- LIGNA: Die Spitzköpfe und die Rundköpfe

Im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main wird Bodies, un-protected, eine internationale Programmreihe zu Körpern, Kunst und Schutz im November 2021 und Juli 2022 gefördert. Hierfür hatte der Vorstand schon vorab eine Förderzusage in Höhe von zweimal 8.000 € gegeben.

Matthias Pees bat darum, dass die Kostenzuschüsse nicht an einzelne Projekte gebunden würden, sondern vom Team des Mousonturms frei verteilt werden könnten. Dr. Regina Krause und Horst Kriszio äußerten, dass sie der Regelung zustimmten. Dr. Doron Israel unterstützte diese Option auch und bat die Mitgliederversammlung um ein entsprechendes Votum, das er auch erhielt.

## **TOP 9 Sonstiges**

Den vom Vorstand erbetenen Bericht zur Arbeit am Mousonturm unter den Pandemie-Beschränkungen hatte Matthias Pees bereits unter TOP 8 vorgetragen.

Als weitere Ergänzung der TO hatte Mitglied Ulrich Hildmann eine Stellungnahme von Matthias Pees zu einer vom Kulturrat erstellten Studie über eine Corona-Öffnungsstrategie gewünscht:

<https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2021/02/Rueckkehr-von-Zuschauern.pdf>

In der Studie würden drei Szenarien für Wiedereröffnungen aufgestellt und diskutiert. Dabei spielten Testungen vor Veranstaltungen eine wichtige Rolle. Matthias Pees hatte sie am Tag der Mitgliederversammlung veröffentlicht. Die Studie noch nicht gründlich lesen können, bewertete die Initiative aber als gut und vermutete, dass die Studie in den nächsten Wochen eine größere Rolle spielen könnte.

Auf die Frage des Versammlungsleiters, Dr. Doron Israel, hin wurden keine weiteren Bemerkungen oder Statements vorgebracht, sodass die Mitgliederversammlung um 20:12 Uhr offiziell geschlossen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Vorstandsvorsitzender

Frankfurt, 30.03.2021



---